

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Pro
Kirchmöser und Fraktion DIE LINKE

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	244/2017
Datum:	
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Abbruch der Einwohnerbefragung zur Entwicklung Packhofgelände

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
27.09.2017	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerbefragung zur Entwicklung des Packhofgeländes ist sofort einzustellen, die bereits eingegangenen Antwortbriefe sind ungeöffnet unter öffentlicher Beteiligung zu vernichten.
2. Die Verwaltung legt bis zur kommenden SVV dar, wer das rechtswidrige Verfahren bei dieser Bürgerbefragung zu verantworten hat.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Die Verwaltung war durch SVV-Beschluss beauftragt, die Einwohnerbefragung zur Entwicklung des Packhofgeländes analog einer Briefwahl entspr. §44 Abs. 1 bis 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes durchzuführen.

Die versendeten Unterlagen entsprechen dem in keinster Weise.

Die Nummerierung auf den Anschreiben der Oberbürgermeisterin an alle Wahlberechtigten mit Name und Meldeadresse findet jeweils eine Entsprechung auf dem Stimmzettel. Eine direkte Zuordnung von Wähler und Votum ist mit einfachen Mitteln herstellbar. Dies widerspricht nicht nur dem Beschluss der Stadtverordneten, sondern auch dem Brandenburgischen Kommunalwahlgesetz.

Das Abstimmungsverfahren zur Einwohnerbefragung zur Entwicklung des Packhofgeländes widerspricht auch dem Grundgesetz Art. 38, insbesondere dem Grundsatz freier und geheimer Wahlen.